



Elektrorollstuhl

Modell 1.614

Bedienungsanleitung



MEYRA®
Wir bewegen Menschen.

Inhalt

Einleitung	6
Indikationen	7
Spezifikation	7
Modellaufzählung	7
Empfang	7
Verwendung	8
Anpassung	8
Lebensdauer	8
Übersicht	9
Modell 1.614	9
Handhabung des Elektrorollstuhles	10
Sichern des Elektrorollstuhles	10
Funktionsprüfung	10
Fahrverhalten	10
Bremsen	10
Betriebsbremse	10
Abbremsen des Rollstuhles	10
Feststellbremse	10
Feststellen der Bremsen	11
Lösen der Bremsen	11
Fahr-/Schiebebetrieb	12
Schiebebetrieb herstellen	12
Fahrbetrieb herstellen	12
Fahrbereitschaft herstellen	13
Überprüfungen vor Fahrtantritt	15
Batterieladevorgang	15
Positionierung des Bedienmoduls	16
Funktionsbeschreibung	16
Abstand zur Armauflage einstellen	16
Abnehmen des Bedienmoduls	16
Einstecken des Bedienmoduls	16
Abschwenken des Bedienmoduls	17
Höheneinstellung des Bedienmoduls	17

Beinstützen	18
Wadengurt	18
Abnehmen des Wadengurtes	18
Anbringen des Wadengurtes	18
Längeneinstellung des Wadengurtes	18
Beinstützunterteil	19
Fußplatten	19
Fußbrett	19
Beinstützzoberteil	20
Abschwenken der Beinstützen	20
Einschwenken der Beinstützen	21
Abnehmen der Beinstützen	22
Einhängen der Beinstützen	22
Mechanisch höhenverstellbare Beinstütze	23
Anheben/Senken der Beinstütze	23
Elektrisch höhenverstellbare Beinstütze	24
Höhenverstellung	24
Armlehnen	25
Abnehmen der Armlehne	25
Einstecken der Armlehne	25
Rückenlehne	26
Umkappen der Rückenlehne	26
Aufrichten der Rückenlehne	26
Neigung der Rückenlehne einstellen	26
Sichere Positionen der Rückenlehne	27
Rückenlehnenpolster	28
Elektrisch verstellbare Rückenlehne	29
Umkappen der elektrisch verstellbare Rückenlehne	29
Aufrichten der Rückenlehne	29
Sichere Positionen der Rückenlehne	30
Sitz	31
Sitzpolster	31
Sitzneigung	31
Elektrische Sitzneigung verstellen	32
Sitzhöhenverstellung	33

Haltegurt	34
Kopfstütze	35
Einstellen der Kopfstütze	35
USB Anschlussbuchse	36
Begleitpersonensteuerung mit Vorrangsschaltung	37
Steuerung positionieren	37
Beleuchtung	38
Rückspiegel	38
Rückspiegel abnehmen	38
Rückspiegel einstecken	38
Spiegel einstellen	38
Verladen und Transport	39
Verladen	39
Personenbeförderung im Kraftfahrzeug	39
Transportsicherung	40
Wartung	40
Wartungsarbeiten	40
Wartungsplan	41
Sicherungen	43
Sicherungen austauschen	43
Beleuchtung	44
Fahrscheinwerfer	44
Störungsbehebung	45
Technische Daten	46
Fahrstreckenleistung	46
Steigfähigkeit	46
Angaben nach ISO für Modell 1.614	47
Weitere Technische Daten für Modell 1.614	48
Angaben nach ISO für Modell 1.614 XXL Code 3060-3063	50
Weitere Technische Daten für Modell 1.614 XXL Code 3060-3063	51
Angaben nach ISO für Modell 1.614 mit Sitzlift Code 27	53
Weitere Technische Daten für Modell 1.614 Code 27	54
Bedeutung der Klebeschilder auf dem Elektrorollstuhl	56
Bedeutung der Symbole auf den Waschanleitungen	57
Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild	58

Inspektionsnachweis	59
Gewährleistung / Garantie	60
Gewährleistungs- / Garantie-Abschnitt	61
Inspektionsnachweis zur Übergabe	61
Notizen	62

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie unserem Hause durch die Wahl des Elektrorollstuhles dieser Serie entgegengebracht haben.

Der Elektrorollstuhl bietet mit allen Ausstattungsvarianten und dessen Zubehör die jeweils erforderliche Anpassung an Ihr Krankheitsbild.

Ein Elektrorollstuhl ist, wie jedes andere Fahrzeug auch, ein technisches Hilfsmittel. Es ist erklärungsbedürftig, benötigt eine regelmäßige Pflege und birgt bei unsachgemäßem Gebrauch Gefahren in sich. Deshalb muss die richtige Handhabung erlernt werden. Die vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Handhabung des Elektrorollstuhls vertraut zu machen sowie Unfälle zu vermeiden.

Hinweis:

Die abgebildeten Ausstattungsvarianten können von Ihrem Modell abweichen.

Es sind daher auch Kapitel mit Optionen aufgeführt, die für Ihr individuelles Fahrzeug möglicherweise nicht zutreffen.

Wichtige Hinweise

Achtung:



Lesen und beachten Sie vor der erstmaligen Inbetriebnahme folgende zu dem Elektrorollstuhl gehörende Dokumentationen:


- diese Bedienungsanleitung,
- die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* >,
- die Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise < *Elektrofahrzeuge* >.

Hinweis:

Kinder und Jugendliche sollten die zu dem Elektrorollstuhl gehörenden Dokumentationen vor der ersten Fahrt ggf. zusammen mit den Eltern bzw. einer Aufsichts- oder Begleitperson lesen.

Benutzer mit Sehbehinderung finden die PDF-Dateien der oben genannten Dokumente auf unserer Webseite unter:

< www.meyra.com >.

 Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

Alternativ können sich Benutzer mit Sehbehinderung die Dokumentationen von einer Hilfsperson vorlesen lassen.

Zusätzliche Informationen über unsere Produkte finden Sie auf unserer Webseite:



< www.meyra.com >.

Dort finden Sie im < *Infozentrum* > auch Informationen über die Produktsicherheit und mögliche Rückrufaktionen unserer Produkte.

 Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

INDIKATIONEN

Bei folgenden Indikationen empfiehlt sich der Einsatz dieses Mobilitätsproduktes:

-  Gehunfähigkeit bzw. stark eingeschränkte Gehfähigkeit im Rahmen des Grundbedürfnisses, sich in der eigenen Wohnung zu bewegen.
-  Das Bedürfnis, die Wohnung zu verlassen, um bei einem kurzen Spaziergang an die frische Luft zu kommen oder um die üblicherweise im Nahbereich der Wohnung liegende Stellen zu er-

reichen, an denen Alltagsgeschäfte zu erledigen sind.

SPEZIFIKATION

Der Elektrorollstuhl ist ein umweltfreundliches Elektrofahrzeug. Er wurde entwickelt um den Aktionsradius bei gesundheits- oder altersbedingter Einschränkung zu erweitern.

- ☞ Das Modell ist der Anwendungsklasse B entsprechend der Norm EN12184 zugeordnet.

MODELLAUFZÄHLUNG

Diese Bedienungsanleitung ist für folgende Modelle gültig:

Modell 1.614

EMPFANG

Alle Produkte werden bei uns im Werk auf Fehlerfreiheit geprüft und in Spezialkartons verpackt.

☞ **Hinweis:**

Wir möchten Sie dennoch bitten, das Fahrzeug sofort nach Erhalt – am besten im Beisein des Überbringers – auf eventuelle während des Transportes aufgetretene Schäden zu überprüfen.

- ☞ Die Verpackung des Rollstuhls sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden.

VERWENDUNG

Der Elektrorollstuhl dient mit montierten Beinstützen und Armlehneneinheiten ausschließlich der Beförderung einer sitzenden Person. Andere Zug- oder Transportlasten entsprechen nicht seinem Verwendungszweck.

Dieses Modell ist ein Elektrorollstuhl für den Innen- und Außenbereich auf festem, ebenen Untergrund.

Der Elektrorollstuhl bietet vielfältige Anpassungsmöglichkeiten an individuelle Körpermaße.

Vor der ersten Benutzung sollte eine Anpassung des Rollstuhles durch Ihren Fachhändler erfolgen. Dabei werden die Fahrerfahrung, die körperlichen Grenzen des Benutzers und der hauptsächliche Einsatzort des Rollstuhls berücksichtigt.

Achtung:

- ! Anpassungs- oder Einstellarbeiten grundsätzlich vom Fachhändler durchführen lassen.

Ihr Elektrorollstuhl kann in bestimmten Ausführungen, die maximal Abmessungen für Rettungswege überschreiten.

- ☞ Vergewissern Sie sich immer, ob mögliche Rettungswege für Ihren Elektrorollstuhl breit genug sind.

Nationale Vorschriften können die Mitnahme ihres Elektrorollstuhles in Bussen und Bahnen verhindern.



- ☞ Erkundigen Sie sich bei Ihrem Beförderungsunternehmen nach möglichen Einschränkungen.

ANPASSUNG

Die Fachwerkstatt übergibt Ihnen Ihren Elektrorollstuhl unter Berücksichtigung aller relevanten Sicherheitsvorschriften betriebsbereit und Ihren Bedürfnissen angepasst.

Hinweis:

Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der Rollstuhlanpassung mit dem Ziel, langfristig die optimale Versorgung auch bei Veränderungen im Krankheits-/Behinderungsbild des Benutzers zu gewährleisten. Speziell bei Kindern und Heranwachsenden ist eine Anpassung alle 6 Monate empfehlenswert.

-  Wir empfehlen eine regelmäßige ärztliche Untersuchung zur Sicherstellung für die aktive Teilnahme am Straßenverkehr.
-  Nachträgliche Verstellungen sollten ausschließlich durch den Fachhändler erfolgen!

-  Die angegebene Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

LEBENSDAUER

Wir gehen bei diesem Produkt von einer zu erwartenden durchschnittlichen Produktlebensdauer von 5 Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden.

Die Lebensdauer ihres Produktes ist sowohl von der Benutzungshäufigkeit, der Einsatzumgebung und der Pflege abhängig.

Durch den Einsatz von Ersatzteilen lässt sich die Lebensdauer des Produktes verlängern. Ersatzteile sind im Regelfall bis zu 5 Jahre nach Fertigungsauslauf erhältlich.

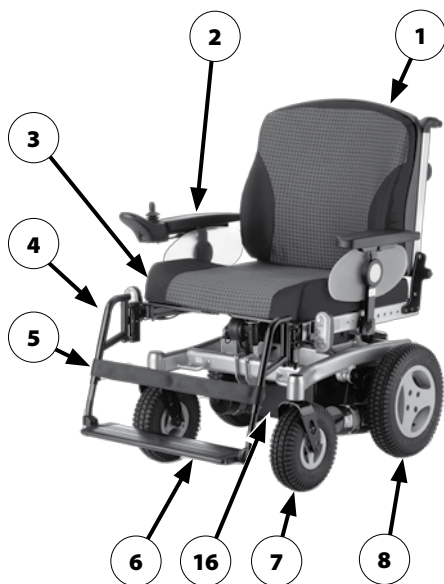
ÜBERSICHT

Modell 1.614

Die Übersicht zeigt die wichtigsten Komponenten und Bedieneinrichtungen des Elektrorollstuhles.

Pos. Benennung

- (1) Rückenlehne
- (2) Armlehne
- (3) Sitzkissen
- (4) Beinstütze
- (5) Wadengurt
- (6) Fußplatte
- (7) Lenkrad
- (8) Antriebsrad
- (9) Schiebebügel
- (10) Bedienmodul
- (11) Beleuchtung vorn
- (12) Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb
- (13) Stützrolle
- (14) Batteriekasten
- (15) Beleuchtung hinten
- (16) Typenschild



HANDHABUNG DES ELEKTOROLLSTUHLES

Sichern des Elektrorollstuhles

Der Elektrorollstuhl ist gegen ungewollte Rollbewegungen wie folgt zu sichern:

1. Den Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf beiden Seiten nach oben auf Fahrbetrieb schwenken.
2. Das Bedienmodul ausschalten.

Funktionsprüfung

Vor jedem Fahrtantritt ist der Elektrorollstuhl auf Funktion und Sicherheit zu überprüfen.

- ☞ Dazu in den beiliegenden Dokumentationen das Kapitel < *Überprüfung vor Fahrtantritt* > beachten.

Fahrverhalten

Geschwindigkeit und Fahrtrichtung bestimmen Sie selbst während der Fahrt durch die Bewegung des Joysticks (Fahr- und Lenkhebel) sowie der eingestellten maximalen Endgeschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhles.

BREMSEN

Betriebsbremse

Die Motoren arbeiten elektrisch als Betriebsbremse und bremsen den Elektrorollstuhl sanft und ruckfrei bis zum Stillstand ab.

Abbremsen des Rollstuhles

Für ein dosiertes Abbremsen des Rollstuhles den Joystick (Lenk- und Fahrhebel) langsam in die Ausgangsposition (Nullstellung) zurückführen.

- ☞ Der Elektrorollstuhl stoppt auf kürzester Strecke nach dem Loslassen des Joysticks.

Feststellbremse

Die Feststellbremsen wirken nur, wenn die Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb beider Antriebe auf Fahrbetrieb geschwenkt sind. Sie lösen sich beim Anfahren automatisch. Von Hand werden die Feststellbremsen gelöst, indem die Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb beider Antriebe auf Schiebebetrieb geschwenkt werden.

Feststellen der Bremsen

Zum Feststellen der Bremsen den Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf beiden Seiten bis zum Anschlag nach oben in den Fahrbetrieb schwenken [1].

- ☞ Die Betätigung der Umschalthebel ist durch eine Begleitperson vorgesehen.

Achtung:

- ! Der Elektrorollstuhl darf sich bei festgestellten Bremsen nicht schieben lassen.



Lösen der Bremsen

Zum Lösen der Bremsen den Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf beiden Seiten bis zum Anschlag nach unten in den Schiebebetrieb schwenken [2].

- ☞ Die Betätigung der Umschalthebel ist durch eine Begleitperson vorgesehen.

Achtung:

- ! Das Umsteigen in bzw. aus dem Elektrorollstuhl nur bei ausgeschaltetem Elektrorollstuhl und auf beiden Seiten in den Fahrbetrieb geschwenkten Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb durchführen!
- Ein unbeabsichtigtes Berühren des Joysticks (Fahr- und Lenkhebel) kann den Elektrorollstuhl sonst unkontrolliert anfahren lassen! – Unfallgefahr!



Fahr-/Schiebebetrieb

Achtung:

- ! Den Elektrorollstuhl nur im Stillstand zum Rangieren oder in Notfällen aber nicht auf Gefällestrcken/Steigungen in den Schiebetrieb schalten oder schieben.
- ☞ Im Schiebetrieb sind die Elektromagnet-Bremsen ausgeschaltet.
 - Der Elektrorollstuhl kann dann nur durch Umschalten in den Fahrbetrieb gebremst werden.
- ☞ Zum Rangieren des Elektrorollstuhles an den Schiebegriff der Rückenlehne fassen.



Schiebetrieb herstellen

1. Das Bedienmodul ausschalten, sonst wird das Schieben erschwert.
 - ☞ Dazu die Bedienungsanleitung < Bedienmodul > beachten.
2. Die Bremsen lösen [1].
 - ☞ Dazu das Kapitel *Lösen der Bremsen* auf Seite 11 beachten.

Der Elektrorollstuhl kann nun geschoben werden.

Fahrbetrieb herstellen

1. Die Bremsen feststellen [2].
 - ☞ Dazu das Kapitel *Feststellen der Bremsen* auf Seite 11 beachten.
2. Das Bedienmodul einschalten.
 - ☞ Dazu die Bedienungsanleitung < Bedienmodul > beachten.

Der Elektrorollstuhl ist nun fahrbereit.

FAHRBEREITSCHAFT HERSTELLEN


Um die Fahrbereitschaft des Elektrorollstuhles herzustellen sind folgende Anweisungen der angegebenen Reihenfolge nach durchzuführen.

Hinweis:


Vor der ersten Fahrt die Antriebsbatterien über das Bedienmodul laden.

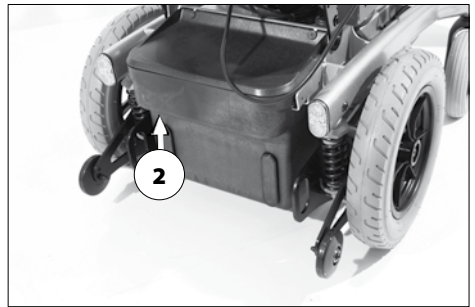
1. Den Fahrbetrieb herstellen

Die Antriebsmotore auf Fahrbetrieb schalten [1]. – Dazu die Bremsen feststellen.

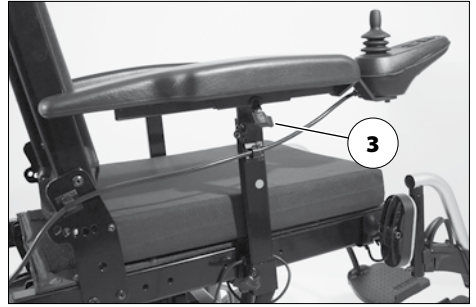
 Kapitel *Feststellen der Bremsen* auf Seite 11 beachten.

2. Den festen Sitz der Batterie-/Hauptsicherung prüfen

 Die Flachsicherung (2) für den Batterie-/Hauptstrom muss fest in dem Sicherungshalter sitzen.



3. Die Position des Bedienmoduls prüfen
- ☞ Die Position des Bedienmoduls ist so einzustellen, dass der Elektrorollstuhl bequem und sicher gesteuert werden kann.
 - ☞ Der Abstand des Bedienmoduls zur Armauflage kann nach dem Lösen der Klemmschraube (3) eingestellt werden.



Achtung:

! Die Klemmschraube nach der Einstellung wieder festdrehen.

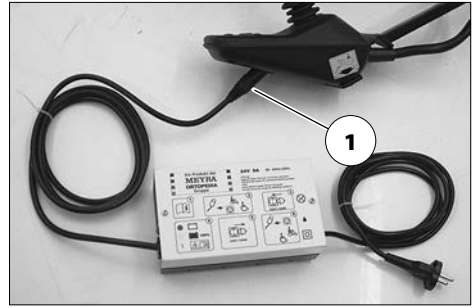
- ☞ Dazu auch das Kapitel *Positionierung des Bedienmoduls* auf Seite 16 beachten.
4. Das Bedienmodul einschalten
- ☞ Die Ein/Aus-Taste (4) auf dem Bedienfeld vom Bedienmodul drücken.
 - ☞ Dazu die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* > beachten.



Überprüfungen vor Fahrtantritt

Vor Fahrtantritt sollte folgendes überprüft werden:

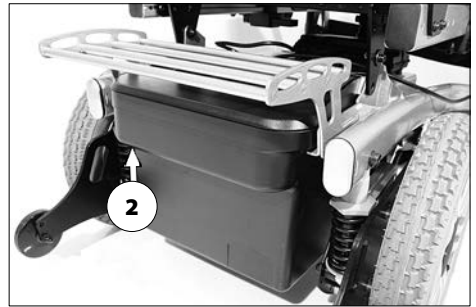
- ☞ der Batterieladezustand,
- ☞ die eingestellte Vorwahl der vorwählbaren Höchstgeschwindigkeit.
- Dazu jeweils die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* > beachten.



Batterieladevorgang

☞ Zum Batterieladevorgang die Bedienungsanleitung des Batterieladegerätes beachten.

1. Den Elektrorollstuhl sichern.
 - ☞ Dazu das Kapitel *Sichern des Elektrorollstuhles* auf Seite 10 > beachten.
2. Den Stecker des Ladegerätes in die Batterie-Ladebuchse vom Bedienmodul stecken (1).



Achtung:

- ! Stecken Sie keine anderen Gegenstände als den Batterie-Ladestecker in die Ladebuchse.
 - – Kurzschlussgefahr!
3. Das Batterieladegerät einschalten bzw. den Netzstecker des Batterieladegerätes in eine entsprechende Netzsteckdose stecken.
 - ☞ Der Ladevorgang ist eingeleitet.
 - ☞ Der Ladevorgang läuft nur mit intakter Batterie-/Hauptsicherung (2)!
 4. Nach erfolgtem Ladevorgang das Batterieladegerät vom Netz trennen und den Batterieladestecker aus der Batterie-ladebuchse herausziehen.

Positionierung des Bedienmoduls

Funktionsbeschreibung

Eine detaillierte Beschreibung der Drucktasten und Symbole finden Sie in der Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* >.

Die Position des Bedienmoduls kann auf die individuellen Maße des Benutzers angepasst werden. Beim Transport oder zum Verstauen kann das Bedienmodul auch abgenommen und zur Seite oder auf den Sitz gelegt werden.

Achtung:

! Vor dem Einstellen/Abnehmen das Bedienmodul ausschalten.

Abstand zur Armauflage einstellen

Zur Einstellung des Abstands die Klemmschraube (1) lösen. Anschließend das Bedienmodul in die gewünschte Position verschieben. Das Kabel dabei vorsichtig nachführen und die Klemmschraube (1) wieder sicher festziehen.

Abnehmen des Bedienmoduls

Zum Abnehmen des Bedienmoduls die Klemmschraube (1) lösen und die Steckverbindung (2) trennen (4).

☞ Dabei nicht an den Kabeln ziehen.

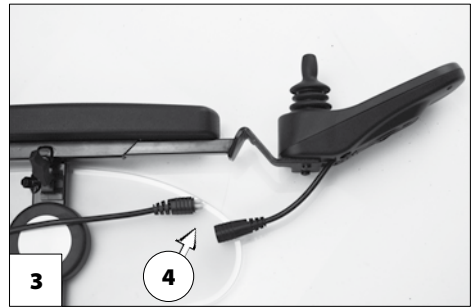
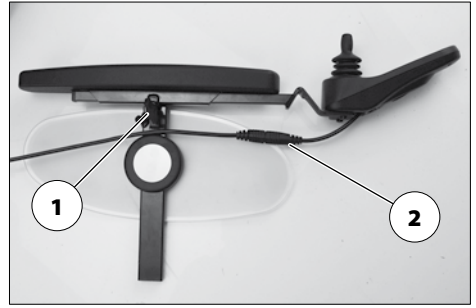
Anschließend das Bedienmodul nach vorn aus dem Armlehnenrohr herausziehen.

Einstecken des Bedienmoduls

Für den Fahrbetrieb das Bedienmodul von vorn in das Armlehnenrohr einstecken [3] und den Abstand zur Armauflage einstellen.

☞ Dazu das Kapitel *Abstand zur Armauflage einstellen* auf Seite 16 beachten.

Anschließend die getrennte Steckverbindung (4) wieder herstellen (2).



☞ Die Funktion des Bedienmoduls prüfen.

Abschwenken des Bedienmoduls


Mit dem optionalen abschwenkbaren Bedienmodulhalter [1] kann das Bedienmodul seitlich zurück geschwenkt werden [2], so dass es sich seitlich, parallel zur Armlehne befindet. Dadurch ist es möglich, z. B.

- näher an einen Tisch heranzufahren,
- das Bedienmodul leichter abzunehmen.


Für den normalen Fahrbetrieb das Bedienmodul wieder nach vorn, bis zum spürbaren Anschlag der Magnetverbindung, einschwenken [1].

Hinweis:

Zum leichten Abschwenken des Bedienmoduls kann die Magnetkraft durch Überkleben der Magnete (3), z. B. mit Klebestreifen, verringert werden.

-  Bei zu dicht an der Armlehne positioniertem Bedienmodul ist dieses vor dem Abschwenken nach vorn zu verstellen.


Achtung:

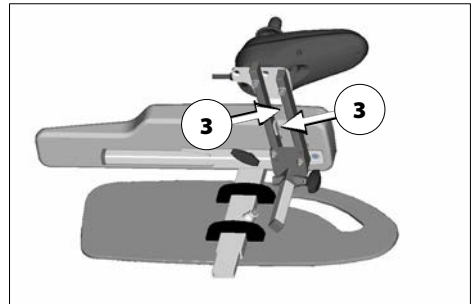
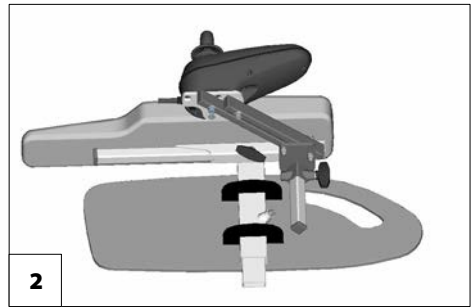
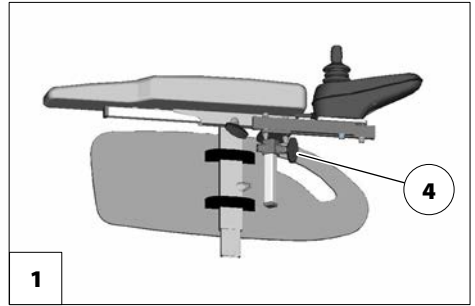
-  Nicht in den Scherenbereich fassen.
 - Klemmgefahr!

Höheneinstellung des Bedienmoduls

Zur Höheneinstellung des Bedienmoduls die Klemmschraube (4) lösen.

Achtung:

-  Die Klemmschraube nach der Einstellung wieder festdrehen.



BEINSTÜTZEN

Achtung:

- ! Vor einer Aktion an den Beinstützen ist der Rollstuhl gegen ein ungewolltes Fortrollen zu sichern.
- ☞ Dazu das Kapitel *Sichern des Elektrorollstuhles* auf Seite 10 beachten.

Wadengurt

Der abnehmbare Wadengurt (1) verhindert ein Nach-hinten-Rutschen der Füße von den Fußplatten.

Achtung:

- ! Fahren Sie nicht ohne Wadengurt.
– Unfallgefahr!
- ☞ **Hinweis:**
Zum Abschwanken der Beinstützen muss der Wadengurt abgenommen werden.
- ☞ Der Wadengurt entfällt bei höhenverstellbaren Beinstützen und wird ersetzt durch die Wadenpolster.

Abnehmen des Wadengurtes

Durch Öffnen der Klettverschlüsse wird der Wadengurt abgenommen.

Anbringen des Wadengurtes

Zum Anbringen, wird der Wadengurt um die Beinstützrohre gelegt und mittels Klettverschluss geschlossen [2].

Längeneinstellung des Wadengurtes

Zur Längeneinstellung, wird der Wadengurt mittels Klettverschluss der entsprechenden Länge angepasst.



Beinstützunterteil

Zum Ein- oder Aussteigen sind die Fußplatten bzw. ist das Fußbrett hochzuklappen [1].

- ☞ Klemmstellen beachten!
- Beide Füße von den Fußplatten nehmen.
- Den Wadengurt (2), falls vorhanden, abnehmen.
 - ☞ Dazu Kapitel *Wadengurt* auf Seite 18 beachten.
- ☞ Vor Fahrtbeginn sind die Fußplatten bzw. ist das Fußbrett wieder herunterzuklappen [3] und der Wadengurt anzubringen.



Fußplatten

Die Fußplatten können nach außen hoch- bzw. nach innen heruntergeklappt werden.

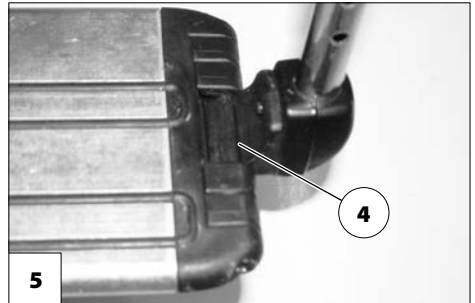


Fußbrett

Vor dem Abschwenken und Abnehmen des Beinstützoberteiles ist das Fußbrett hochzuklappen [1].

Hochklappen des Fußbrettes

Zum Hochklappen des Fußbrettes die lose Fußbrettseite (4) bis zum Anschlag nach oben aufklappen.



Herunterklappen des Fußbrettes

Zum Herunterklappen des Fußbrettes die lose Fußbrettseite bis zum Anschlag nach unten auf die Fußbretthalterung herunterklappen [5].

Beinstützbortteil

Das Beinstützbortteil mit eingestecktem Beinstützunterteil wird als Beinstütze bezeichnet.

Abschwenken der Beinstützen


Für ein leichtes Umsetzen aus/in den Elektrorollstuhl sowie ein nahes Heranfahren z. B. an Schrank, Bett, Badewanne sind die Beinstützen nach außen abschwenkbar [1].

Hinweis:


Vor dem Abschwenken der Beinstützen den Wadengurt abnehmen.

 Dazu Kapitel *Wadengurt* auf Seite 18 beachten.

Achtung:

 Abgeschwenkte Beinstützen sind automatisch entriegelt und können leicht abfallen. Bei weiterem Umgang (z. B. Transport) beachten.

– Zum Abschwenken der Beinstützen, die Fußplatten bzw. das Fußbrett hochklappen.

 Dazu Kapitel *Beinstützunterteil* auf Seite 19 beachten.

– Anschließend den jeweiligen Hebel zur Verriegelung (2) nach unten drücken und die entsprechende Beinstütze abschwenken.



Einschwenken der Beinstützen

Zum Einschwenken, die Beinstützen bis zum hörbaren Einrasten der Arretierung nach vorn schwenken [1].

Hinweis:

Nach dem hörbaren Einschwenken der Beinstützen die jeweilige Arretierung/ Verriegelung prüfen.

-  Anschließend Kapitel *Beinstützunterteil* auf Seite 19 beachten.




Abnehmen der Beinstützen

Für ein leichtes Umsetzen aus/in den Elektrorollstuhl sowie eine verringerte Rollstuhl-länge (wichtig für den Transport) sind die Beinstützen abnehmbar [1].

Hinweis:

Vor dem Abschwenken der Beinstützen den Wadengurt abnehmen.

 Dazu Kapitel *Wadengurt* auf Seite 18 beachten.

- Zum Abnehmen, die Beinstütze erst abschwenken und dann nach oben abnehmen [1].

 Dazu Kapitel *Abschwenken der Beinstützen* auf Seite 20 beachten.

 Auf mögliche Klemmgefahr achten!

Einhängen der Beinstützen

- Zum Einhängen, die Beinstützen seitlich abgeschwenkt, auf die Zapfen (2) einhängen.

Hinweis:

Nach dem Einhängen, die Beinstützen einschwenken [3].

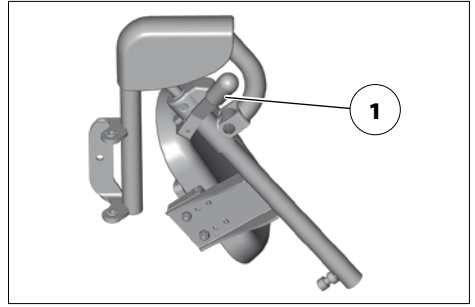
 Dazu Kapitel *Einschwenken der Beinstützen* auf Seite 21 beachten.



Mechanisch höhenverstellbare Beinstütze

Achtung:

- ! Niemals mit der freien Hand beim Einstellen der höhenverstellbaren Beinstütze in den Verstellmechanismus greifen. – Quetschgefahr!
- Die zu verstellende Beinstütze von einer Begleitperson gegen ein ungewolltes Herunterfallen sichern lassen.



Anheben/Senken der Beinstütze

1. Vor dem Anheben/Senken, die Beinstütze, durch kurzes Anheben von einer Begleitperson, entlasten.
2. Anschließend den Klemmhebel (1) nach unten drücken und die Beinstütze von einer Begleitperson langsam auf das gewünschte Niveau anheben/senken lassen.

Achtung:

- ! Die Beinstütze nicht durch das Eigengewicht herunterfallen lassen. – Verletzungsgefahr!
3. Nach der Verstellung den Klemmhebel (1) wieder loslassen.

Elektrisch höhenverstellbare Beinstütze

Die elektrisch höhenverstellbare Beinstütze [1] bekommt beim Einhängen automatisch elektrischen Kontakt.

Achtung:

- ! Niemals mit der freien Hand beim Einstellen der höhenverstellbaren Beinstütze in den Verstellmechanismus greifen. – Quetschgefahr!

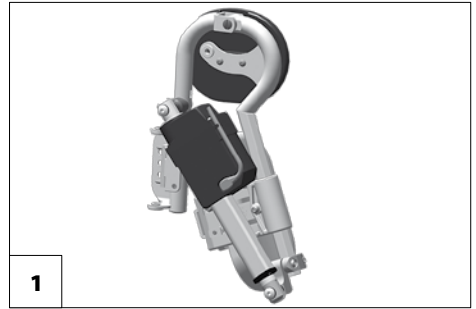
Höhenverstellung

Zum Höhenverstellen, die Beinstütze über das Bedienmodul auf das gewünschte Niveau anheben bzw. absenken lassen.

- ☞ Dazu die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* > beachten.

Achtung:

- ! Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise < *Elektrofahrzeuge* > beachten!



ARMLEHNEN

Achtung:

- ! Die Armlehnen [1] nicht zum Anheben oder Tragen des Elektrorollstuhles verwenden.
- Nicht ohne Armlehnen fahren!

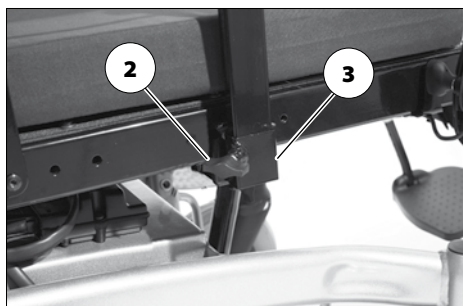
Abnehmen der Armlehne

Zum Abnehmen, erst die Klemmschraube (2) lösen und dann die Armlehne nach oben abziehen.

Hinweis:

Soll die Armlehne auf der Steuerungsseite abgenommen werden, muss zuvor das Bedienmodul (4) abgenommen werden.

 Dazu das Kapitel *Abnehmen des Bedienmoduls* auf Seite 16 beachten.



Einstecken der Armlehne

Zum Einstecken, erst die Armlehne bis zum Anschlag in die Halterung (3) einstecken und dann die Klemmschraube (2) festdrehen.

Hinweis:

Zum Einstecken des Bedienmoduls (4) das Kapitel *Einstecken des Bedienmoduls* auf Seite 16 beachten.

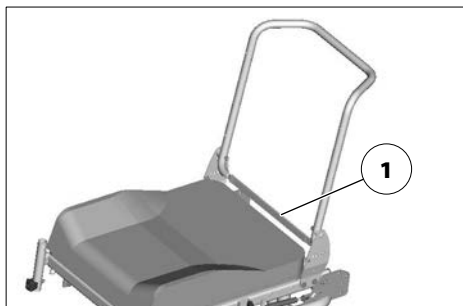


RÜCKENLEHNE

Zum Verstauen oder Transport lässt sich die Rückenlehne umklappen.

Hinweis:

Zur besseren Darstellung des Seilzuges (1) ist die Rückenlehne ohne Polsterelement abgebildet.



Umklappen der Rückenlehne

- Dazu bei Bedarf das Sitzpolster abnehmen (Klettverschluss).
- Durch mittiges Ziehen oder Drücken des Seilzuges (1) die Rückenlehne entriegeln und auf den Sitz umklappen [2].

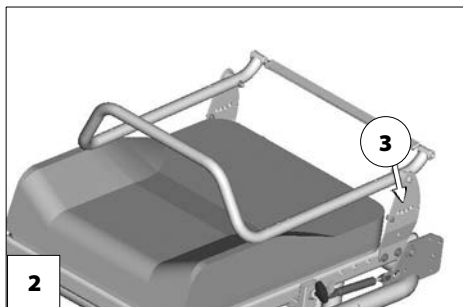
Aufrichten der Rückenlehne

- Dazu die Rückenlehne aufrichten und durch mittiges Ziehen oder Drücken des Seilzuges (1) die Druckbolzen einziehen.
- In gewünschter Rückenlehnenposition (3) den Seilzug zum Verriegeln loslassen. – Die Rückenlehne soweit verschieben, bis die Druckbolzen hörbar einrasten.
- Ggf. das Sitzpolster wieder auflegen.

Hinweis:

Zum leichteren Einrasten der Rückenlehne empfiehlt sich das Einfetten der Druckbolzen.

-  Die Verriegelung der Rückenlehne prüfen.



sen. – Die Rückenlehne soweit verschieben, bis die Druckbolzen hörbar einrasten.

-  Die Verriegelung der Rückenlehne prüfen.

Neigung der Rückenlehne einstellen

- Durch mittiges Ziehen oder Drücken des Seilzuges (1) die Rückenlehne entriegeln.
- In gewünschter Rückenlehnenposition (3) den Seilzug zum Verriegeln loslas-

Sichere Positionen der Rückenlehne


Die hohe Variabilität der möglichen Sitzeinstellungen umfasst auch Einstellungen, die nur als Ruhepositionen genutzt werden dürfen, da diese im Fahrbetrieb evtl. zu instabilen Fahrzuständen führen können.

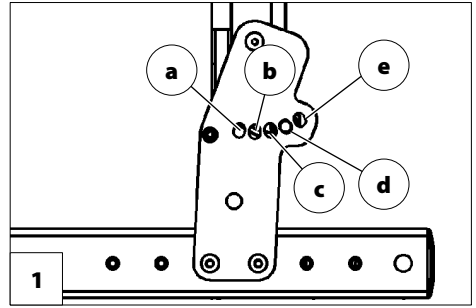
Je nach eingestellter Sitzneigung dürfen Sie zum Befahren von Steigungen nur bestimmte Rückenlehneneinstellungen [1] wählen.

Hinweis:

Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie sich die eingestellte Sitzneigung von Ihrem Fachhändler bestätigen und in der Tabelle vermerken lassen!

Achtung:

 Jede Veränderung der Sitzneigung führt zu einer Veränderung der sicheren Rückenlehneneigung!



Beispiel:

Eingestellte Sitzneigung:6°

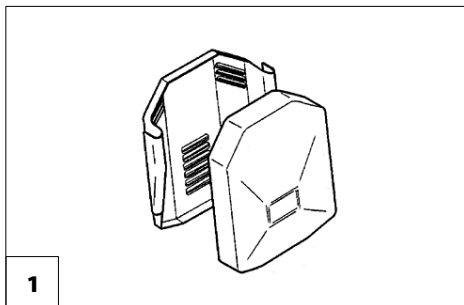
Der Druckbolzen der Rückenlehne darf sich beim Befahren von Steigungen nur in den Positionen c, d, oder e befinden.

Tabelle: Sichere Sitzneigung

Sitzneigung	eingestellte Sitzneigung	sichere Positionen der Rückenlehnenneigung [1]
0°		c, d
2°		c, d
4°	Werkseinstellung	c, d
6°		c, d, e
8°		d, e
10°		d, e

Rückenlehnenpolster

Das Rückenlehnenpolster ist mit Klettbändern in der Rückenlehenschale befestigt und lässt sich abziehen [1].



Elektrisch verstellbare Rückenlehne

Die Rückenlehne [1] lässt sich elektrisch verstellen.

- ☞ **Hinweis:**
Siehe dazu die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* >.

- ⚠ **Achtung:**
Die Rückenlehne nur verstellen, wenn der Elektrorollstuhl auf einer ebenen Fläche steht. An Steigungen besteht Kippgefahr!

Umklappen der elektrisch verstellbare Rückenlehne

Zum Umklappen der elektrisch verstellbaren Rückenlehne [2] erst den Sicherungsbügel (3) aufklappen, dann den Steckbolzen (4) entfernen.

- ☞ Dabei die Rückenlehne und den Motor mit einer Hand am Schiebepügel auf Position halten.

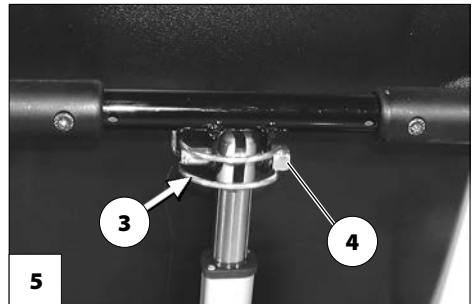
Anschließend den Motor auf die untere Ablage legen und die Rückenlehne nach vorn umklappen [2].

- ☞ Den Steckbolzen (4) wieder einsetzen um ein Verlieren zu verhindern.

Aufrichten der Rückenlehne

Nach dem Aufrichten der Rückenlehne [1] den Steckbolzen (4) entfernen, den Motor anheben und einhängen. Dann den Steckbolzen (4) wieder einstecken und den Sicherungsbügel zu klappen [5].

- ☞ Nach dem Aufrichten der Rückenlehne und Einsetzen des Steckbolzens, ist die Verriegelung zu prüfen.
- ☞ Für eine einwandfreie Funktion den Steckbolzen stets sauberhalten.




Sichere Positionen der Rückenlehne

Die hohe Variabilität der möglichen Sitzeinstellungen umfasst auch Einstellungen, die nur als Ruhepositionen genutzt werden dürfen, da diese im Fahrbetrieb evtl. zu instabilen Fahrzuständen führen können.


Ihr Elektrorollstuhl ist mit einem Neigungsschalter ausgerüstet, der den Rückenlehnenwinkel in Kombination mit der Sitzneigung begrenzt.

Hinweis:

Die maximale Rückenlehnenverstellung ist nur bei einem Sitzneigungswinkel von 0° möglich.

-  Wenn die sichere Neigung, auch während der Fahrt, überschritten wird, dann bremst der Rollstuhl automatisch bis zum Stillstand ab und es ertönt bei jeder Joystickbewegung ein < *piep* >-Ton. Eine Weiterfahrt ist nur möglich, wenn der Rücken- bzw. Sitzneigungswinkel reduziert wird.

Achtung:

-  Jede Veränderung der Sitzneigung führt zu einer Veränderung der sicheren maximalen Rückenlehnenneigung!

SITZ

Sitzpolster

Das Sitzpolster [1] ist mit Klettbindern auf der Sitzplatte befestigt und lässt sich zu Reinigungs- oder Wartungsarbeiten abnehmen.

Nach den Reinigungs- oder Wartungsarbeiten das Sitzpolster wieder auflegen und befestigen [1]. – Klettverschluss.



Sitzneigung

Achtung:

- ! Die Sitzneigung [2] nur verstellen, wenn der Elektrorollstuhl auf einer waagerechten, ebenen Fläche steht. An Steigungen besteht Kippgefahr!
- Die Sitzneigungsverstellung ist nicht mit einer automatischen Geschwindigkeitsreduzierung verbunden.
- Erhöhte Kippgefahr in Verbindung mit einer winkelverstellten Rückenlehne.
- Vor der Fahrt sicher stellen, dass keine negative Sitzneigung eingestellt ist bzw. dass die Sitzneigung auch bei Fahrten an Steigungen/Gefällen eine sichere Sitzposition gewährleistet.



Elektrische Sitzneigung verstellen




Die Sitzneigung [1] wird über das Bedienmodul oder ein gesondertes Verstellmodul ausgeführt.

Hinweis:



Dazu die Bedienungsanleitung < Bedienmodul > beachten.

Aufstehhilfe

Für die Aufstehhilfe wird der Sitz nach vorn geneigt [2] (negative Sitzneigung).

-  Die negative Sitzneigungseinstellung dient als Unterstützung zum Aufstehen im Stillstand des Fahrzeuges.
-  Die Lenkräder müssen beim Nachvorn-Neigen der Sitzfläche (Aufstehhilfe) nach hinten oder in eine seitliche Richtung weisen, da sonst die Fußplatten an die Lenkräder stoßen.
-  Das Einstellen einer negativen Sitzneigung kann zum Aufsetzen der Beinstützunterteile auf den Boden und zum Abheben der Lenkräder führen.

Achtung:

-  Vor dem Einsatz der Aufstehhilfe den Elektrorollstuhl sichern und die Fußplatten hochklappen.
-  Dazu das Kapitel *Sichern des Elektrorollstuhles* auf Seite 10 beachten.



Sitzhöhenverstellung

Die Sitzhöhenverstellung [1] ist über das Bedienmodul einstellbar.

- ☞ Dadurch kann die Sitzhöhe bis zu 300 mm stufenlos erhöht werden.
 - ☞ Hierzu das Kapitel *Technische Daten* auf Seite 46 beachten.
- ☞ Dazu die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* > beachten.
- ☞ Ist der Sitz über 20 mm aus der Grundstellung nach oben gefahren, wird die Geschwindigkeit begrenzt und die Beschleunigung herabgesetzt.
 - ☞ Hierzu das Kapitel *Technische Daten* auf Seite 46 beachten.
- ☞ Die Einschränkungen der Geschwindigkeit und Beschleunigung werden automatisch zurückgenommen, sobald sich der Sitz wieder in Grundstellung befindet..



Negative Ansteuerung:

Bei negativer Ansteuerung über das Bedienmodul fährt der Sitz wieder in die Grundstellung zurück.

- ☞ Die Einschränkungen der Geschwindigkeit und Beschleunigung werden zurückgenommen.

HALTEGURT

Der Haltegurt dient zum Anschnallen einer im Elektrorollstuhl sitzenden Person.

- Zusätzliche Stabilisierung der Sitzposition.
- Verhindert ein nach vorn aus dem Elektrorollstuhl kippen.
- Stufenlos auf den Benutzer einstellbar.

Achtung:

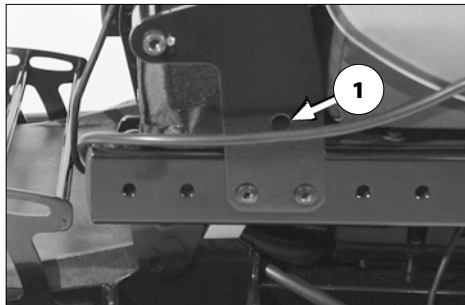
- ! Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände unter dem Gurtband eingeklemmt sind! – So vermeiden Sie schmerzhaft Druckstellen.

Der Haltegurt wird von der Außenseite an die jeweilige Rückenlehnenhalterung (1) angeschraubt.

- ☞ Der nachträgliche Einbau eines Haltegurtes ist nur von einer Fachwerkstatt durchzuführen!

Achtung:

- ! Der Haltegurt ist nicht Teil des Rückhaltesystems für den Elektrorollstuhl und/oder Insassen bei der Beförderung in Kraftfahrzeugen.



KOPFSTÜTZE

Die Kopfstütze ist verdrehsicher, höhen- und tiefenverstellbar und abnehmbar.

Achtung:

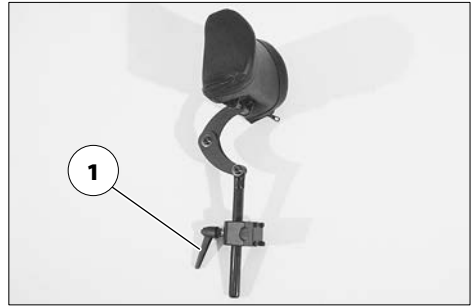
- ! Für das Fahren mit Kopfstütze empfehlen wir die Anbringung zweier Rückspiegel.

Einstellen der Kopfstütze

Nach dem Lösen des Klemmhebels (1) ist die Kopfstütze in der Höhe einstellbar oder abnehmbar.

Achtung:

- ! Zur Höheneinstellung max. bis zur Markierung herausziehen!



USB ANSCHLUSSBUCHSE

Die USB Anschlussbuchse dient zum Anschließen von Geräten mit einem USB Typ A Stecker.

Achtung:

- ! Der maximale Stromverbrauch darf 1 A pro Anschluss nicht überschreiten.
- 🔌 Die USB Anschlussbuchse benötigt eine ständige Stromversorgung. Dadurch ist u. U. ein häufigeres Nachladen der Batterien notwendig.

Zum Anschließen von Geräten erst den Spritzschutz abziehen [1], dann den USB Stecker einstecken.

Bei nicht benutzter USB Anschlussbuchse ist diese mit der Spritzschutzkappe zu verschließen [2].



BEGLEITPERSONEN- STEUERUNG MIT VORRANGSSCHALTUNG

Die Begleitpersonensteuerung ermöglicht der Begleitperson ein leichtes Steuern des Elektrorollstuhles über ein separates, zusätzliches Bedienmodul.

Steuerung positionieren

Hinweis:

Vor der Positionseinstellung das Bedienmodul ausschalten! – Dadurch wird eine ungewollte Rollbewegung des Elektrorollstuhles verhindert.

Höhenverstellung

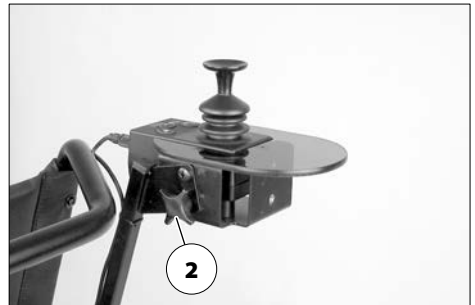
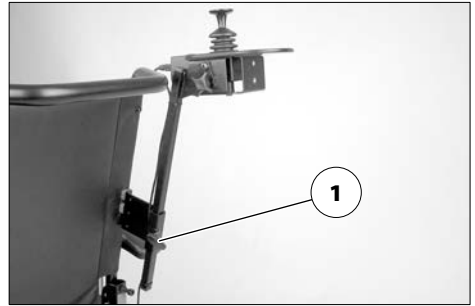
Bedienmodul festhalten und Klemmschraube (1) lösen.

Bedienmodul in die gewünschte Position schieben und Klemmschraube wieder festdrehen.

Winkelverstellung

Bedienmodul festhalten und Klemmschraube (2) lösen.

Bedienmodul in die gewünschte Position schwenken und Klemmschraube wieder festdrehen.



BELEUCHTUNG

Für Fahrten im Außenbereich und auf öffentlichen Wegen kann der Elektrorollstuhl mit einer LED-Beleuchtungsanlage ausgestattet werden.

Die Beleuchtung wird über das Bedienmodul für den Fahrer betätigt.

Hinweis:

Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* > sowie Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise < *Elektrofahrzeuge* > beachten!




RÜCKSPIEGEL

Rückspiegel abnehmen

Zum Abnehmen des Rückspiegels die Klemmschraube (2) lösen und den Rückspiegel nach vorn aus dem Armlehnenrohr ziehen.

Hinweis:

Den Rückspiegel behutsam ablegen und das Spiegelglas vor Belastung sowie anderen Gegenständen schützen.

 Der Rückspiegel ist stets sauber zu halten.

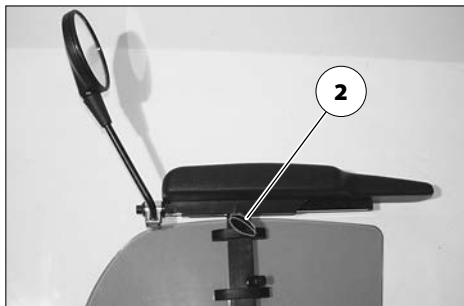
Zum Reinigen des Spiegels ist ein handelsüblicher Glasreiniger zu verwenden. Dabei sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

Rückspiegel einstecken

Für den Fahrbetrieb den Rückspiegel von vorn in das Armlehnenrohr einstecken und die Klemmschraube (2) festdrehen.

Spiegel einstellen

1. Den Rückspiegel durch Drehen der Schelle seitlich voreinstellen.



2. Den Rückspiegel an der Befestigungsstange und dem Kugelgelenk drehen, bis der gewünschte Blickwinkel eingestellt ist.

VERLADEN UND TRANSPORT

- ☞ Nicht die Rückenlehne, Beinstützen, Armlehnen oder Verkleidungsteile zum Anheben des Elektrorollstuhles verwenden!

Achtung:

- ! Vor dem Anheben ist der Elektrorollstuhl auszuschalten!

Verladen

Der Elektrorollstuhl kann mit Hilfe von Rampen oder Hebebühnen verladen werden.

☞ **Hinweis:**

Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise < *Elektrofahrzeuge* > Kapitel < *Rampen und Hebebühnen* > beachten.

Personenbeförderung im Kraftfahrzeug

Ob Ihr individueller Elektrorollstuhl als Sitz zur Personenbeförderung in KFZ freigegeben ist, entnehmen Sie dem Typenschild Ihres Rollstuhles.

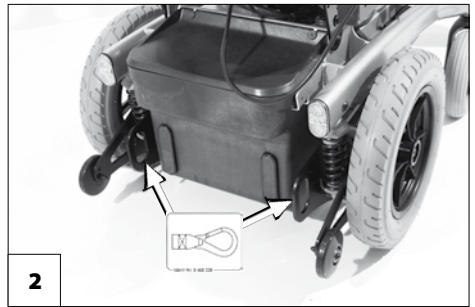
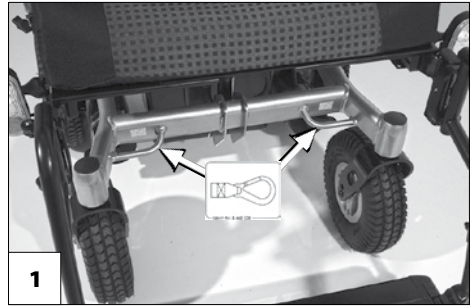
☞ **Hinweis:**

Leitfaden < *Sicherheit mit Meyra-Rollstühlen, auch bei der Beförderung im Kraftfahrzeug* > beachten! – Dieses Dokument und weitere Informationen sind auf unserer Internet Seite < www.meyra.com > im < *Download Archiv* > zugänglich.

Transportsicherung

Der Elektrorollstuhl ist nur über die Verankerungspunkte [1] und [2] zu sichern.

- ☛ Die Verankerungspunkte sind mit einem Symbol gekennzeichnet.
- ☛ Die Vorgehensweise zur Sicherung des Rollstuhls ist dem Dokument *< Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise Elektrofahrzeuge > Kapitel < Transport in Kraftfahrzeugen oder mit Fördermitteln >* zu entnehmen.



WARTUNG

Eine mangelhafte oder vernachlässigte Pflege und Wartung des Fahrzeuges führt zur Einschränkung der Produzentenhaftung.

Wartungsarbeiten

Der folgende Wartungsplan stellt einen Leitfaden für die Durchführung der Wartungsarbeiten dar.

- ☛ Er gibt keinen Aufschluss über den tatsächlich notwendigen, am Fahrzeug festgestellten Arbeitsumfang.

Wartungsplan

WANN	WAS	ANMERKUNG
Vor Fahrtantritt	Allgemein Auf einwandfreie Funktion prüfen.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen.
	Magnetbremse prüfen Den Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf beiden Seiten auf Fahrbetrieb stellen.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Lässt sich der Elektrorollstuhl schieben, die Bremse umgehend von der Fachwerkstatt instand setzen lassen. – Unfallgefahr!
Insbesondere vor Fahrten im Dunkeln	Beleuchtung Beleuchtungsanlage sowie Reflektoren auf einwandfreie Funktion prüfen.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen.
Alle 2 Wochen (je nach Fahrstreckenleistung)	Luftdruck der Reifen prüfen Reifenfülldruck: ☞ Siehe <i>Technische Daten</i> auf Seite 46.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Dazu ein Luftdruckprüfgerät benutzen.
	Einstellschrauben Schrauben oder Muttern auf festen Sitz prüfen.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Gelöste Einstellschrauben fest anziehen. Bei Bedarf Fachwerkstatt aufsuchen.
Alle 6-8 Wochen (je nach Fahrstreckenleistung)	Radbefestigungen Radmuttern oder -schrauben auf festen Sitz prüfen	Selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Gelöste Radmuttern oder -schrauben fest anziehen und nach 10 Betriebsstunden bzw. 50 km nachziehen. Bei Bedarf Fachwerkstatt aufsuchen.

WANN	WAS	ANMERKUNG
<p>Alle 2 Monate (je nach Fahrstreckenleistung)</p>	<p>Reifenprofil überprüfen Mindestprofiltiefe = 1 mm</p>	<p>Sichtprüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Bei abgefahrenem Reifenprofil oder einer Beschädigung der Reifen Fachwerkstatt zur Instandsetzung hinzuziehen.</p>
<p>Alle 6 Monate (je nach Gebrauchshäufigkeit)</p>	<p>Überprüfen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sauberkeit. – Allgemeinzustand. 	<p>Siehe < <i>Instandhaltung</i> > im Dokument < <i>Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise Elektrofahrzeuge</i> >. Selbst oder mit Hilfsperson durchführen.</p>
<p>Empfehlung des Herstellers: Alle 12 Monate (je nach Gebrauchshäufigkeit)</p>	<p>Inspektionsarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fahrzeug – Ladegerät 	<p>Vom Fachhändler durchzuführen.</p>

Sicherungen

Sicherungen austauschen

Vor dem Austauschen von Sicherungen den Elektrorollstuhl auf einer ebenen Fläche abstellen und gegen Wegrollen sichern.

- ☞ Dazu das Kapitel *Sichern des Elektrorollstuhles* auf Seite 10 beachten.

Achtung:

- ! Sicherung nur durch eine des gleichen Typs ersetzen!

Neue Sicherungen sind z. B. an Tankstellen erhältlich.

Hinweis:

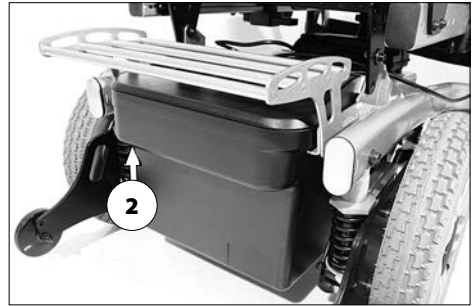
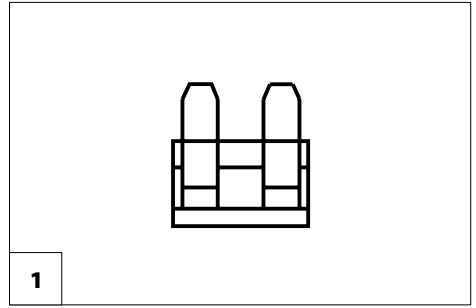
Bei erneutem Durchbrennen der Sicherung die Schadensursache von einem Fachhändler beheben lassen.

Sicherung

Haupt-/Batteriesicherung [1]

Die Flachsicherung für den Batteriestrom steckt in dem Sicherungshalter (2) des Batteriekastens.

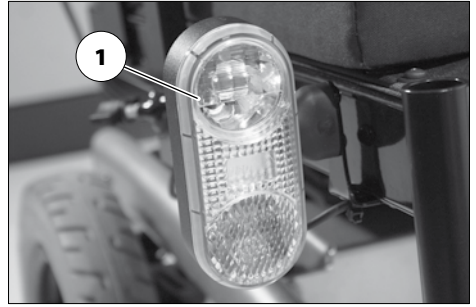
- ☞ *Technische Daten* auf Seite 46 beachten!



Beleuchtung

Die Beleuchtung (1)+(2) ist mit langlebiger LED-Technik ausgerüstet.

- ☛ **Hinweis:**
Wenn eine Blinkerlampe defekt ist, dann blinkt die verbleibende mit der doppelten Frequenz.
- ☛ Eine defekte LED-Lampe sofort von der Fachwerkstatt instand setzen lassen.



Fahrscheinwerfer

Das Beleuchtungsgehäuse (1) muss so eingestellt sein, dass der Lichtkegel auf der Fahrbahn sichtbar ist. – Den unteren Rand des Lichtkegels auf etwa 3 Meter vor dem Elektrorollstuhl einstellen.

- ☛ **Hinweis:**
Nach einer Sitzneigungsverstellung ist das Beleuchtungsgehäuse ggf. neu einzustellen.
- ☛ Bei Bedarf die Fachwerkstatt zur Einstellung aufsuchen.



Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Batteriekontrollanzeige des Bedienmoduls leuchtet nach dem Einschalten nicht auf.	Batteriesicherung ist defekt oder ist nicht richtig eingesteckt.	Defekte Sicherung austauschen bzw. Kontakte säubern und richtig einstecken.
	Steckverbindung der Stromversorgung ohne Kontakt.	Steckverbindungen prüfen.
Batterieanzeige blinkt nach Einschalten.	Einer der Antriebsmotore oder beide sind auf Schiebetrieb geschaltet.	Den Umschalthebel Fahr-/Schiebetrieb auf beiden Seiten auf Fahrbetrieb schwenken.
	Steckverbindung an einem der Antriebe ohne Kontakt.	Steckverbindungen prüfen.
	Störung in der Elektronik.	Von der Fachwerkstatt instand setzen lassen. (Schiebetrieb) Umschalthebel in Position Fahrbetrieb.
	Nicht aufgeführte Störungen.	Siehe unter < Fehlerdiagnose > in der Bedienungsanleitung für das Bedienmodul.
Beleuchtung nicht aktiv.	LED-Lampe defekt.	Von der Fachwerkstatt instand setzen bzw. austauschen lassen.
	Beleuchtungs- oder Fahr-elektronik defekt.	Von der Fachwerkstatt instand setzen bzw. austauschen lassen.

TECHNISCHE DATEN

Fahrstreckenleistung

Die Fahrstreckenleistung hängt im entscheidenden Maße von folgenden Faktoren ab:

- Batteriezustand,
- Gewicht des Fahrers,
- Fahrgeschwindigkeit,
- Fahrweise,
- Fahrbahnbeschaffenheit,
- Fahrbedingungen,
- Umgebungstemperatur.

Die von uns angegebenen Nenndaten sind unter folgenden Bedingungen realistisch:

- Umgebungstemperatur 27 °C.
- 100 % Nennkapazität der Antriebsbatterien nach DIN-Norm.
- Neuwertige Antriebsbatterien mit mehr als 5 Ladezyklen.
- Nennbelastung mit 75 kg.
- Ohne wiederholtes Beschleunigen.
- Ebener fester Untergrund.

Stark eingeschränkt wird die Fahrstreckenleistung durch:

- häufige Bergauffahrt,
- schlechten Ladezustand der Antriebsbatterien,
- niedrige Umgebungstemperatur (z. B. im Winter),
- häufiges Anfahren und Bremsen (z. B. im Stadtverkehr),
- gealterte, sulfatierte Antriebsbatterien,
- zwangsläufig notwendige, häufige Lenkmanöver,

- reduzierte Fahrgeschwindigkeit (besonders bei Schritttempo).

In der Praxis vermindert sich dabei die unter „Normalbedingungen“ noch erreichbare Fahrstreckenleistung auf ca. 80 – 40 % des Nennwertes.

Alle Angaben innerhalb der folgenden Tabellen beziehen sich auf die Standardausführungen des entsprechenden Modells.

Maßtoleranz ± 15 mm, $\pm 2^\circ$.

Kürzel der Rollstuhlmaße:

SH = Sitzhöhe

SB = Sitzbreite

ST = Sitztiefe

RH = Rückenhöhe

Steigfähigkeit

Steigungen und Gefälle über die zulässigen Werte sind aus Sicherheitsgründen (z. B. bei Rampen) nur ohne Fahrer zu befahren!

Angaben nach ISO für Modell 1.614

	min	max
Gesamtlänge mit Beinstütze	1150 mm	1150 mm
Gesamtbreite	670 mm	850 mm
Gesamtmasse	84 kg	340 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung)	– kg	200 kg
Masse des schwersten Teils	– kg	4,5 kg
Ist-Sitztiefe	430 mm	600 mm
Ist-Sitzbreite	530 mm	700 mm
Faltlänge	– mm	– mm
Faltbreite	– mm	– mm
Falthöhe	– mm	– mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen)	460 mm	560 mm
Sitzwinkel (mechanisch/elektrisch)	0° / 0°	10° / 18°
Rückenlehnenwinkel (mechanisch/elektrisch)	-10° / -10°	30° / 50°
Rückengurthöhe	530 mm	570 mm
Fußstützen bis Sitz (Unterschenkellänge)	370 mm	510 mm
Statische Stabilität bergab	8,5°	8,5°
Statische Stabilität bergauf	8,5°	8,5°
Statische Stabilität seitwärts	8,5°	8,5°
Dynamische Stabilität bergauf	8,5°	8,5°
Winkel Beinstütze - Sitzfläche	110°	180°
Armlehnenhöhe ab Sitzfläche	170 mm	280 mm
Rückenlehne bis Vorderkante Armlehne	330 mm	450 mm
Hindernisüberwindung	60 mm	60 mm
Mindestwendekreisradius	950 mm	–
Höchstgeschwindigkeit vorwärts (je nach Ausstattung)	6 km/h	10 km/h
Mindestbremsweg ab Höchstgeschwindigkeit	1000 mm	2100 mm
Energieverbrauch (bei 6 km/h)	– km	30 km
Energieverbrauch (bei 10 km/h)	– km	35 km

Weitere Technische Daten für Modell 1.614

	min	max
Schallpegel		70 dB(A)
Schutzgrad		IP X4
Wenderaum	1400 mm	
Antriebssteuerung		24 V / 120 A
Antriebsleistung (6 / 10 km/h)	300 W	350 W
Hauptsicherung		80 A
Beleuchtung (Option)		LED-Technik 24 V
Zuladung	- kg	10 kg
Achslast vorn	- kg	170 kg
Achslast hinten	- kg	220 kg
Bodenfreiheit Antrieb		60 mm
Bodenfreiheit Batteriewanne		80 mm
Leergewicht (mit Antriebsbatterien)	130 kg	
Leergewicht (ohne Antriebsbatterien)	84 kg	

Transportmaße

Länge (incl. Stützrollen, ohne Beinstützen)	850 mm	
Breite (ohne Armlehnen)	710 mm	760 mm
Höhe ohne Armlehne	650 mm	800 mm

Klimatechnische Angaben

Umgebungstemperatur		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur mit Antriebsbatterien		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur ohne Antriebsbatterien		-40 °C bis +65 °C

Lenkrad

260 x 70 mm (10")		Luft, max. 2,5 bar (36 psi)
260 x 70 mm (10")		pannensicher

	min	max
<u>Antriebsrad</u>		
350 x 75 mm (14 x 3,5")	Luft, max. 2,5 bar (36 psi)	
350 x 75 mm (14 x 3,5")	pannensicher	

<u>Antriebsbatterien</u>		
2 x 12 V 63 Ah (5 h) / 73 Ah (20 h)	geschlossen	
max. Batterieabmessung (LxBxH)	260 x 174 x 205 mm	
Ladestrom		12 A

Angaben nach ISO für Modell 1.614 XXL Code 3060-3063

	min	max
Gesamtlänge mit Beinstütze	1150 mm	1150 mm
Gesamtbreite	670 mm	920 mm
Gesamtmasse	94 kg	390 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung)	– kg	250 kg
Masse des schwersten Teils	–kg	4,5 kg
Ist-Sitztiefe	430 mm	600 mm
Ist-Sitzbreite	530 mm	770 mm
Faltlänge	– mm	– mm
Faltbreite	– mm	– mm
Falthöhe	– mm	– mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen)	460 mm	560 mm
Sitzwinkel (mechanisch/elektrisch)	-10° / 10°	30° / 50°
Rückenlehnenwinkel	-10°	50°
Rückengurthöhe	530 mm	570 mm
Fußstützen bis Sitz (Unterschenkellänge)	370 mm	510 mm
Statische Stabilität bergab	8,5°	8,5°
Statische Stabilität bergauf	8,5°	8,5°
Statische Stabilität seitwärts	8,5°	8,5°
Dynamische Stabilität bergauf	8,5°	8,5°
Winkel Beinstütze - Sitzfläche	110°	180°
Armlehnenhöhe ab Sitzfläche	170 mm	280 mm
Rückenlehne bis Vorderkante Armlehne	330 mm	450 mm
Hindernisüberwindung	60 mm	60 mm
Mindestwendekreisradius	950 mm	–
Höchstgeschwindigkeit vorwärts		6 km/h
Mindestbremsweg ab Höchstgeschwindigkeit		1000 mm
Energieverbrauch	– km	30 km

Weitere Technische Daten für Modell 1.614 XXL Code 3060-3063

	min	max
Schallpegel		70 dB(A)
Schutzgrad		IP X4
Wenderaum	1400 mm	
Antriebssteuerung		24 V / 120 A
Antriebsleistung		350 W
Hauptsicherung		80 A
Beleuchtung (Option)		LED-Technik 24 V
Zuladung	- kg	10 kg
Achslast vorn	- kg	195 kg
Achslast hinten	- kg	250 kg
Bodenfreiheit Antrieb	60 mm	
Bodenfreiheit Batteriewanne	80 mm	
Leergewicht (mit Antriebsbatterien)	140 kg	
Leergewicht (ohne Antriebsbatterien)	94 kg	

Transportmaße

Länge (incl. Stützrollen, ohne Beinstützen)		850 mm
Breite (ohne Armlehnen)	720 mm	830 mm
Höhe ohne Armlehne	650 mm	800 mm

Klimatechnische Angaben

Umgebungstemperatur		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur mit Antriebsbatterien		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur ohne Antriebsbatterien		-40 °C bis +65 °C

Lenkrad

260 x 70 mm (10")		Luft, max. 2,5 bar (36 psi)
260 x 70 mm (10")		pannensicher

	min	max
<u>Antriebsrad</u>		
356 x 75 mm (14 x 3,5")	Luft, max. 2,5 bar (36 psi)	
356 x 75 mm (14 x 3,5")	pannensicher	

<u>Antriebsbatterien</u>		
2 x 12 V 63 Ah (5 h) / 73 Ah (20 h)	geschlossen	
max. Batterieabmessung (LxBxH)	260 x 174 x 205 mm	
Ladestrom		12 A

Angaben nach ISO für Modell 1.614 mit Sitzlift Code 27

	min	max
Gesamtlänge mit Beinstütze	1150 mm	1150 mm
Gesamtbreite	670 mm	850 mm
Gesamtmasse	110 kg	340 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung)	– kg	180 kg
Masse des schwersten Teils	– kg	4,5 kg
Ist-Sitztiefe	430 mm	600 mm
Ist-Sitzbreite	530 mm	700 mm
Faltlänge	– mm	– mm
Faltbreite	– mm	– mm
Falthöhe	– mm	– mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen)	460 mm	560 mm
Sitzwinkel (mechanisch/elektrisch)	0° / 0°	10° / 18°
Rückenlehnenwinkel (mechanisch/elektrisch)	-10° / -10°	30° / 50°
Rückengurthöhe	530 mm	570 mm
Fußstützen bis Sitz (Unterschenkellänge)	370 mm	510 mm
Statische Stabilität bergab	8,5°	8,5°
Statische Stabilität bergauf	8,5°	8,5°
Statische Stabilität seitwärts	8,5°	8,5°
Dynamische Stabilität bergauf	8,5°	8,5°
Winkel Beinstütze - Sitzfläche	110°	180°
Armlehnenhöhe ab Sitzfläche	170 mm	280 mm
Rückenlehne bis Vorderkante Armlehne	330 mm	450 mm
Hindernisüberwindung	60 mm	60 mm
Mindestwendekreisradius	950 mm	–
Höchstgeschwindigkeit vorwärts (je nach Ausstattung)	6 km/h	10 km/h
Mindestbremsweg ab Höchstgeschwindigkeit	1000 mm	2100 mm
Energieverbrauch (bei 6 km/h)	– km	30 km
Energieverbrauch (bei 10 km/h)	– km	35 km

Weitere Technische Daten für Modell 1.614 Code 27

	min	max
Schallpegel		70 dB(A)
Schutzgrad		IP X4
Wenderaum	1400 mm	
Antriebssteuerung		24 V / 120 A
Antriebsleistung (6 / 10 km/h)	300 W	350 W
Hauptsicherung		80 A
Beleuchtung (Option)		LED-Technik 24 V
Zuladung	- kg	10 kg
Achslast vorn	- kg	170 kg
Achslast hinten	- kg	220 kg
Bodenfreiheit Antrieb		60 mm
Bodenfreiheit Batteriewanne		80 mm
Leergewicht (mit Antriebsbatterien)	155 kg	
Leergewicht (ohne Antriebsbatterien)	110 kg	

Transportmaße

Länge (incl. Stützrollen, ohne Beinstützen)	850 mm	
Breite (ohne Armlehnen)	710 mm	760 mm
Höhe ohne Armlehne	650 mm	800 mm

Klimatechnische Angaben

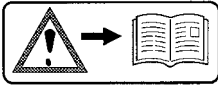
Umgebungstemperatur		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur mit Antriebsbatterien		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur ohne Antriebsbatterien		-40 °C bis +65 °C

Lenkrad

260 x 70 mm (10")		Luft, max. 2,5 bar (36 psi)
260 x 70 mm (10")		pannensicher

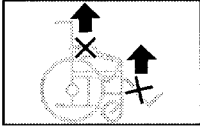
	min	max
<u>Antriebsrad</u>		
356 x 75 mm (14 x 3,5")	Luft, max. 2,5 bar (36 psi)	
356 x 75 mm (14 x 3,5")	pannensicher	
<u>Antriebsbatterien</u>		
2 x 12 V 63 Ah (5 h) / 73 Ah (20 h)	geschlossen	
max. Batterieabmessung (LxBxH)	260 x 174 x 205 mm	
Ladestrom		12 A
Sitzhub (Hubhöhe)	300 mm	
Geschwindigkeitsbegrenzung	ab ca. 2 cm Hubhöhe	

Bedeutung der Klebeschilder auf dem Elektrorollstuhl



Achtung!

Bedienungsanleitungen sowie beiliegende Dokumentationen lesen.



Elektrorollstuhl nicht über Armlehnen oder Beinstützen anheben.

Abnehmbare Teile sind nicht zum Tragen geeignet.



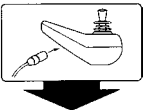
Fahrbetrieb



Schiebebetrieb



Nur auf ebenen Flächen schieben.



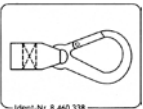
Hinweis auf Ladebuchse



Das Produkt ist **nicht** als Sitz in einem KFZ zugelassen.



Hinweis auf Quetschgefahr. – Nicht hineingreifen



Befestigungsmöglichkeit für Transportsicherungen.



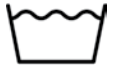
Betrieb in fahrenden Transportmitteln. – Ausschalten oder in Fahrprogramm 3 wechseln.

Bedeutung der Symbole auf den Waschanleitungen

(die Symbole entsprechen dem europäischen Standard)



Feinwaschgang bei der angegebenen maximalen Waschttemperatur in °C



Normalwaschgang bei der angegebenen maximalen Waschttemperatur in °C



Nicht Bleichen



Nicht Trockner geeignet



Nicht Bügeln



Nicht chemisch Reinigen

Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild



Hersteller



Bestellnummer



Seriennummer



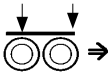
Produktionsdatum (Jahr – Kalenderwoche)



zul. Benutzergewicht



zul. Gesamtgewicht



zul. Achslasten



zul. Steigung



zul. Gefälle

max. ... km/h

zul. Höchstgeschwindigkeit



Das Produkt ist als Sitz in einem KFZ zugelassen



Das Produkt ist **nicht** als Sitz in einem KFZ zugelassen.

INSPEKTIONSNACHWEIS

Fahrzeugdaten:

Modell:

Lieferschein-Nr.:

Serien-Nr. (SN):

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 1. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 2. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 3. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 4. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 5. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE

Für dieses Produkt übernehmen wir im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen die gesetzliche Gewährleistung und gegebenenfalls ausgesprochene bzw. vereinbarte Garantien. Für Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche wenden Sie sich bitte mit dem nachfolgenden GEWÄHRLEISTUNGS- / GARANTIE-ABSCHNITT und den darin benötigten Angaben über die Modellbezeichnung, die Lieferschein-Nr. mit Lieferdatum und Seriennummer (SN) an Ihren Fachhändler.

Die Seriennummer (SN) ist vom Typenschild abzulesen.

Voraussetzung für die Anerkennung von Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüchen ist in jedem Fall der bestimmungsgemäße Gebrauch des Produktes, die Verwendung von Original-Ersatzteilen durch Fachhändler sowie die regelmäßige Durchführung von Wartung und Inspektion.

Für Oberflächenbeschädigungen, Bereifung der Räder, Beschädigungen durch gelöste Schrauben oder Muttern sowie ausgeschlagene Befestigungsbohrungen durch häufige Montagearbeiten ist die Garantie ausgeschlossen.

Weiterhin sind Schäden an Antrieb und Elektronik ausgeschlossen, die auf eine unsachgemäße Reinigung mit Dampfstrahlgeräten bzw. absichtliche oder unabsichtliche

Wässerung der Komponenten zurückzuführen sind.

Störungen durch Strahlungsquellen wie Handys mit großer Sendeleistung, HiFi-Anlagen und andere starke Störstrahler außerhalb der Normspezifikationen können nicht als Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche geltend gemacht werden.

Achtung:

- ! Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne unsere Zustimmung führen zum Erlöschen sowohl der Gewährleistungs- und Garantieansprüche als auch der Produkthaftung allgemein.

Hinweis:

Diese Bedienungsanleitung als Bestandteil des Produktes ist bei einem Benutzer- sowie Besitzerwechsel diesem mitzugeben.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor.



Dieses Produkt ist konform mit der EG-Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte.

Gewährleistungs- / Garantie-Abschnitt

Bitte ausfüllen! Im Bedarfsfall kopieren und die Kopie an Ihren Fachhändler einsenden.

Gewährleistung / Garantie

Modellbezeichnung:

Lieferschein-Nr.:

SN (siehe Typenschild):

Lieferdatum:

Stempel des Fachhändlers:

Inspektionsnachweis zur Übergabe

Fahrzeugdaten:

Serien-Nr. (SN):

Modell:

Lieferschein-Nr.:

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Ihr Fachhändler

MEYRA GmbH



Meyra-Ring 2
D-32689 Kalletal-Kalldorf



Tel +49 5733 922 - 311
Fax +49 5733 922 - 9311



info@meyra.de

www.meyra.de
